

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/114/2025

Haushalt 2026; Stellenplan 2026 Liste A - Veränderungen des Stellenplans

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	03.12.2025	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	22.01.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die auf der beiliegenden Stellenplanantragsliste (Anlage 1) befindlichen Positionen (Stellenschaffungen, Stellensperrungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, Stundensperrungen und Stundenentsperrungen) und die bereits durch das Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Änderungen des Stellenplans (Anlage 2) ändern und ergänzen den Stellenplan 2026.

II. Begründung

Zur Anlage 1:

Die auf der Stellenplanantragsliste befindlich Stellenschaffungen und Stelleneinzüge führen insgesamt zu einem sog. „Nullstellenplan“ hinsichtlich der Haushaltsbelastung. Hierbei erfolgt ein Ausgleich auch über Referatsgrenzen hinweg.

Zur Anlage 2:

Die bereits beschlossenen Einsparungen des Haushaltskonsolidierungskonzepts (Beschluss des Stadtrates vom 30.04.2025), welche teilweise erst durch Stellenschaffungen realisiert werden können, entlasten den Haushalt in Summe um ca. 986.000.- €.

Den in dieser Einsparsumme bereits gegengerechneten Stellenschaffungen in Höhe von ca. 495.000.- € stehen hierbei ausweislich des Haushaltskonsolidierungskonzepts prognostizierte Einnahmen im Jahr 2026 in Höhe von ca. 993.600.- €, sowie in den Folgejahren in Höhe von ca. 1.448.000.- € gegenüber.

Die eingegangenen Änderungsanträge zum Stellenplan befinden sich in der Anlage.

Anlagen: Übersicht neue Stellenplananträge für die Liste A – Anlage 1
Übersicht Änderungen durch das Haushaltskonsolidierungskonzept – Anlage 2
Änderungsanträge 108, 114-136, 155, 156, 164, 180, 188 - Anlagen

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 03.12.2025

Protokollvermerk:

Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes erläutert das bisherige Verfahren und die Stellenplanantragsliste (Anlage 1) und die durch das Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Änderungen des Stellenplans (Anlage 2).

Zusätzlich sind zahlreiche Änderungen zum Stellenplan eingegangen, die ebenfalls Anlagen zur Beschlussvorlage darstellen.

Diese Änderungsanträge werden wie folgt erledigt.

- Antrag Nr. 155/2025 der Erlanger Linke wurde bereits in der Sitzung des KFA mit Vorlage Nr. 41/095/2025 erledigt.
- Antrag Nr. 156/2025 der Erlanger Linke wurde bereits in der Sitzung des JHA mit Vorlage Nr. 513/023/2025 erledigt.
- Antrag Nr. 108/2025 wird von Herrn Stadtrat Agha zurückgezogen. Allerdings wird per Protokollvermerk gewünscht, dass sich das zuständige Amt Gedanken machen soll wie die Stellen geschaffen werden können und dennoch Einsparungserfolge erzielt werden können und evtl. im Stellenplan für nächstes Jahr erneut darüber diskutieren können. Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes sagt dies zu.
- Die Klimaliste Erlangen wünscht Einzelabstimmung über die jeweiligen Anträge zum Stellenplan:
- Antrag Nr. 114/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 115/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 116/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 117/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 118/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 119/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 120/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 121/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 122/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 123/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 124/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 125/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 126/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 127/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 128/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 129/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 130/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 131/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 132/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 133/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 134/2025 wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 135/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 136/2025 wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 164/2025 der Erlanger Linke: Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes erläutert folgende Vorbemerkungen:
Absätze 1 und 2 werden in der neuen Wahlperiode behandelt, da die Entschädigungen frühestens in der neuen Wahlperiode erfolgen können. Daher Vorschlag dies in die neue Wahlperiode mitzunehmen (konstituierende Sitzung).

Absatz 3 (Reduzierung der persönlichen Mitarbeitenden des OBM) wurde bereits im HFGA beschlossen dies zu überprüfen. Dieser Antrag soll damit einbezogen werden.

Absatz 4 (Fahrdienst OBM) gibt es bereits einen Einsparungsvorschlag der Verwaltung über einen halbe KW-Vermerk und damit bereits im Verfahren.

Mit diesen Hinweisen kann der Antrag Nr. 164/2025 der Erlanger Linke heute entsprechend beschlossen und erledigt werden.

Frau Stadträtin Stadlbauer war von diesen Entwicklungen nichts bekannt. Sie findet die Ausführungen von Herrn berufsmäßigem Stadtrat Ternes akzeptabel und stimmt einer Erledigung des Antrages zu.

Der Antrag wird somit mit 14 gegen 0 Stimmen erledigt.

- Antrag Nr. 180/2025 der ÖDP-Fraktion:
Position 1 mit „2 Stellen für Jugendsozialarbeit an Schulen“ wird in die Sitzung des Stadtrates am 22.01.2026 verwiesen.
Position 2 mit „1 Stelle Zweckentfremdungssatzung“ wird mit 2 gegen 12 Stimmen abgelehnt.
Position 3 mit „1 Stelle Bibliothekar Stadtteilbibliothek Büchenbach“ wird mit 1 gegen 13 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 188/2025 von Frau Stadträtin Grille „Einrichtung von 2 Stellen für die Stadtteilbibliothek Büchenbach“ ist der weitergehende Antrag zu Antrag Nr. 180/2025 der ÖDP-Fraktion, da zwei Stellen beantragt werden. Der Antrag Nr. 188/2025 wird daher zuerst abgestimmt und mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt.
- Antrag Nr. 222/2025 der Erlanger Linke: Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes informiert in Vertretung von Herrn berufsmäßigem Stadtrat Rosner über den Betreuungsschlüssel (Faktor 8,5) der Einrichtung und über die Wiederbesetzungssperre. Herr Ternes verweist dabei auf Aussagen des Fachamtes.
Frau Stadträtin Stadlbauer erläutert, dass der Anlass ein Brief des Elternbeirates der Einrichtung (Kinderhaus Flohkiste) war.
Der Antrag Nr. 222/2025 wird mit 0 gegen 14 Stimmen abgelehnt.

Die genannten Änderungsanträge zum Stellenplan sind damit bearbeitet und erledigt.

Der Antrag Nr. 180/2025 wird nur mit Position 1 „Stellen Jugendsozialarbeit an Schulen“ in den Stadtrat am 22.01.2026 verwiesen.

Ergebnis/Beschluss:

Die auf der beiliegenden Stellenplanantragsliste (Anlage 1) befindlichen Positionen (Stellenschaffungen, Stellensperrungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, Stundensperrungen und Stundenentsperrungen) und die bereits durch das Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Änderungen des Stellenplans (Anlage 2) ändern und ergänzen den Stellenplan 2026.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

Protokollvermerk:

Der Antrag Nr. 180/2025 der ÖDP-ist bei Punkt 1 noch nicht erledigt. Hier geht es um die Beantragung von 2 Stellen für die Jugendsozialarbeit an Schulen. Hilfsweise wurde zumindest 1 Stelle beantragt. Dieser Antrag wird aufrechterhalten.

Herr berufsmäßiger Stadtrat Ternes berichtet von der Möglichkeit zur Umwandlung einer KW-Stelle bei Amt 13. Es könnte eine EG 11 Stelle in eine S 12 Stelle „Jugendsozialarbeit an Schulen“ umgewandelt werden. Diese Stelle ist dann Amt 51 zugeordnet.

Herr Oberbürgermeister Dr. Janik lässt über den Deckungsvorschlag abstimmen. Dieser wird mit 50 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Janik lässt über die Umwandlung einer EG 11 Stelle Amt 13 in eine S 12 Stelle „Jugendsozialarbeit an Schulen“ Amt 51 abstimmen. Dies wird mit 50 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen. Der Fraktionsantrag Nr. 180/2025 der ÖDP-Fraktion ist damit vollständig bearbeitet und erledigt.

Die damit veränderte Liste A zum Stellenplan 2026 wird mit 50 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Die auf der beiliegenden Stellenplanantragsliste (Anlage 1) befindlichen Positionen (Stellenschaffungen, Stellensperrungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, Stundensperrungen und Stundenentsperrungen) und die bereits durch das Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossenen Änderungen des Stellenplans (Anlage 2) ändern und ergänzen den Stellenplan 2026.

mit 50 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang